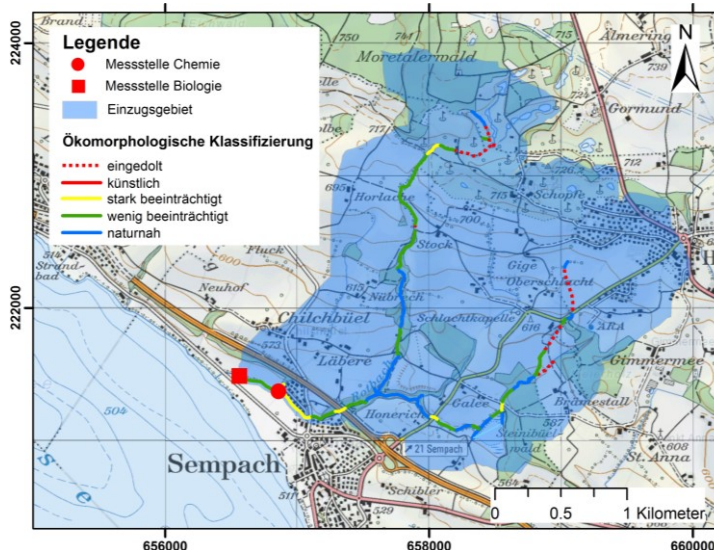


Umwelt und Energie (uwe)

Gewässerzustand Rotbach Sempach

Messstellen-Nr. 351 Chemie / Nr. 11 Biologie



Messstelle

Zweck der Messstelle: Monitoring Seesanierung
 Koordinaten: 656860 / 221370
 Höhenlage: 509 m ü. M.
 Mittlerer Abfluss (95-14): 0.112 m³/s

[Abfluss](#)

Einzugsgebiet (EZG)

Mittleres Gefälle: 11%
 Fläche total: 6 km²
 Bodenbedeckung:
 Wald (W): 19%
 Landwirtschaft (L): 74%
 Siedlung (S): 7%



Beurteilung des chemischen Zustandes

Jahr	Phosphor _{gelöst}	Phosphor _{total}	Ammonium-N	Nitrat-N
2013	sehr gut	schlecht	gut	gut
2014	gut	schlecht	gut	gut
2015	gut	schlecht	gut	gut
2016	gut	schlecht	gut	gut
2017	gut	schlecht	gut	gut
2018	gut	schlecht	gut	gut

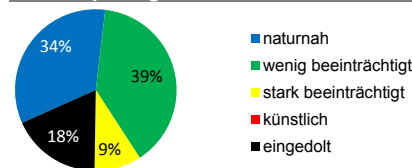


[Chemischer Zustand seit 1985](#)

Beurteilung des biologischen Zustandes

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2007	sehr gut	70	1	1	fraglich
2011	gut	35	0	0	fraglich
2015	gut	41	1	0	erfüllt

Ökomorphologie der Gewässer im EZG



[Biologische Qualität seit 2003](#)

[Weitere Informationen](#)

Gesamtbeurteilung

Das Einzugsgebiet des Rotbaches erstreckt sich vom Moretalerwald über Hildisrieden bis nach Sempach, wo der Bach in den Sempa chertsee mündet. Die Messstelle dient der Berechnung der in den See eingetragenen Nährstofffrachten und somit der Überwachung der Massnahmen zur Sanierung des Sempa chertsees. Rund drei Viertel der Gewässer im Einzugsgebiet befinden sich in einem wenig beeinträchtigten bis naturnahen Zustand. Die chemische Wasserqualität des Rotbaches ist mässig, was hauptsächlich auf die hohen Phosphorkonzentrationen zurückzuführen ist. Der biologische Zustand des Rotbaches an der Messstelle wird als gut bis sehr gut beurteilt.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)